



### **Bericht über die Achenseereise der KF Busenbach vom 24. bis 28. Juni 2012**

Frohgelaunt starteten 46 Mitglieder und Freunde der Kolpingfamilie Busenbach frühmorgens am 24.6. zur Erlebnisreise an den Achensee in Tirol. Nach einer Frühstückspause mit Brezeln, Brötchen und Hefekuchen sowie einer frischen Tasse Kaffee ging es weiter zum Kloster Benediktbeuern, das von den Salesianern Don Boscos geführt wird. Nach einer Stärkung beim Klosterwirt hatten wir eine hochinteressante Führung durch die mächtige Klosteranlage. Herr Kuhn verstand es ausgezeichnet, durch seine fesselnden aber auch humorvollen Ausführungen unsere ganze Aufmerksamkeit zu wecken. Danach traten wir die letzte Etappe des Tages zu unserem Quartier, dem Hotel "Entner" in Pertisau an, wo wir direkt am Strand wohnten. Nach dem Abendessen stand der Rest des Tages zur freien Verfügung.

Am Montag starteten wir nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet zur Rundfahrt entlang dem Wilden Kaiser nach Kitzbühel, dem weltbekannten Urlaubsort. Nachmittags brachte uns das elegante Schiff "Stadt Innsbruck" auf dem Achensee zur Grasalm zum Kaffee trinken. Wie an jedem Tag konnte nach dem Abendessen jeder den Tag nach seinem "Gusto" beschließen, wobei auch der Strand mit seinen Körben und Liegen zum Verweilen einlud.

Am Dienstag ging es ins Zillertal. In Mayrhofen besichtigten wir eine Schaukäserei, in der wir sehr informativ über die Herstellung von verschiedenen Käsesorten in höchster Qualität unterrichtet wurden. Es wird ausschließlich Milch von Almkühen verwendet, die nur reinstes Futter aufnehmen. Weiter ging die Fahrt nach Hintertux. Dort bestiegen wir die Gletscherbahn, erlebten beim Tuxer Fernerhaus die herrliche Bergwelt und bestaunten in der Sonne liegend die Skifahrer bei der Abfahrt und beim Wedeln sowie die Arbeiter beim Abdecken weiter Partien des Gletschers.

Am Mittwoch war Kondition gefragt. Pünktlich zum Start waren die Regenwolken verschwunden und die Sonne am Himmel erschien. Wir wanderten von unserem Hotel zur Gramaialm. Wer den Marsch nicht mitmachen konnte, fuhr mit dem Bus zu Alm. Dort erwartete uns ein schmackhafter Jausenteller und eine wunderbare Gebirgslandschaft. Ganz Sportliche traten auch noch den Heimweg zu Fuß an.

Am Donnerstag hieß es Abschied nehmen vom wunderschönen Pertisau und dem Achensee. Auf der Rückreise machten wir Station im Kloster Andechs. Nach einer Führung durch die Klosterkirche stärkten wir uns in der Mälzerstube mit einem zünftigen bayerischen Mittagsmahl. Mit vielen neuen und schönen Eindrücken kamen wir am frühen Abend im heimischen Busenbach wieder an.

Im Namen der Teilnehmer dankte Bernhard Geisert dem Vorsitzenden Manfred Peter, der Organisator und Reiseleiter war, für seine große Mühe bei der Vorbereitung und Durchführung der Reise, die optimal wie immer war.